Bona R400

Technisches Merkblatt

Unterboden

Bona R400 ist ein Zwei-Komponenten-Polyestergießharz für die Estrichsanierung vor Spachtel- und Klebearbeiten.

- Niedrigviskos
- Schnell aushärtend
- Sehr gute Haftung an vielen Substraten
- Mit trockenem Sand streckbar
- Auf Fussbodenheizung geeignet

Technische Daten

Basis:	Polyesterharz und Härter
Farbe:	Rot
Viskosität:	Dünnflüssig
Dichte:	1,1g/cm³
Verarbeitungstemperatur:	Lufttemperatur: mind. 18°C Bodentemperatur: mind. 15°C Bei Fußbodenheizung nicht über 20°C Relative Luftfeuchtigkeit: max. 70%
Trockenzeit:	Ca. 30-60 Min bei 20°C und 50% rel. Luftfeuchte
Werkzeuge zum Verarbeiten:	Edelstahlspachtel
Reinigungsmittel:	Mit Bona S100, Aceton, Ethanol oder Spiritus reinigen, ausgehärtetes Material ist nur noch mechanisch entfernbar
Gebindeentsorgung:	Deutschland: über DSD Österreich: über ARA 12830
Lagerung:	Nicht unter +5°C dauerhaft lagern, vor Frost schützen, im Sommer kühl lagern (nicht über +30°C)
Lagerfähigkeit:	Im ungeöffneten Originalgebinde 12 Monate ab Herstellungsdatum
Lieferform:	1 kg Kombigebinde bestehend aus 0,985 kg Harz und 15 g Härter (Tube) - 6 pro Karton

Beachten Sie die Hinweise auf unserem Sicherheitsdatenblatt

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss staub-, öl-, und fettfrei, fest und trocken sein

Geeignete Untergründe

- Beton
- Zementestriche (CT) nach EN 13813
- Calciumsulfat-(fließ-) estriche (CA) nach EN 13813
- Gussasphaltestriche (AS) gem. EN 13813

Verarbeitung

Härter in Abhängigkeit von der gewünschten Topfzeit unter gründlichem Rühren der Harzkomponente zugeben. Nur so viel Material anmischen, wie in der angegebenen Verarbeitungszeit verarbeitet werden kann. Zunächst Harz in die Fuge geben, um Haarrisse und Wände zu benetzen. Anschließend kann die Masse mit trockenem Sand (ca. 1:1) gestreckt werden und die Fuge mit gestreckter Masse verfüllt werden. Vor der Durchhärtung trockenen Quarzsand einstreuen, um für nachfolgende Arbeiten einen griffigen Untergrund zu schaffen.

Härterzusatz	**Topfzeit (bei 20°C)**
15 g (1 Tube)	5 Minuten
7,5 g (1/2 Tube)	7,5 Minuten

Risssanierung

Risse im Estrich (auch feine Haarrisse) können verschiedene Ursachen haben, z. B. ungenügende oder ungleichmäßige Dicke des Estrichs, zu schnelle Trocknung des Estrichs, falsche Zusammensetzung des Estrichmörtels, Instabilität der Dämmmaterialen usw. Sind Risse in der Estrichoberfläche vorhanden, muss der

Bona R400

Technisches Merkblatt

Auftragnehmer dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich Bedenken mitteilen und zunächst die Durchführung der Verlegearbeiten ablehnen, weil eine schadensfreie Verlegung nicht erwartet werden kann. Für die Verarbeitung des Gießharzes müssen die in der Tabelle genannten klimatischen Bedingungen erfüllt sein.

Verbrauch

k.A.

Oberflächenbehandlung

k.A.

Bitte unbedingt beachten:
Von uns unterbreitete Vorschläge und Empfehlungen werden sorgfältig auf Basis unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen und der uns zur Verfügung gestellten Informationen erstellt. Aufbau- und Verarbeitungsvorgaben erfolgen nach bestem Wissen, erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und befreien nicht von der eigentlichen Prüfung der Vorschläge und Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Einsatzbereich (z. B. durch Anlegen von Probeflächen gem. DIN 18356). Das Beachten von Hinweisen auf Verpackungen, Etiketten, technischen Informationsblättern, Bedienungs-, Ver- und Bearbeitungsanweisungen sowie Kennzeichnungen und einschlägigen technischen Richtlinien und Normen und die Ausführung der Arbeiten durch einen gewerblichen Verarbeiter nach den entsprechenden Vorschriften wird vorausgesetzt.
Service Telefonnummer Deutschland: 0180 42 66 283
Service Telefonnummer Österreich: 0 800 22 52 82

Mit dem Erscheinen dieser Hinweise verlieren alle vorausgegangenen Produktinformationen zu diesem Produkt ihre Gültigkeit (Stand Mai 2015)